

Wir suchen Fördererinnen und Förderer des Projekts Vertragslandwirtschaft!

Das Hotel Jakob Rapperswil geht zusammen mit dem BachserMärt Paradiesli im Einkauf von regional gewachsenem Gemüse und Getreide neue Wege!

Der Pionier Matthias Hollenstein mit seinem Landwirtschaftsbetrieb SlowGrow wird zu unserem Partner im Anbau der über 100 Varietäten an Gemüse und Kräutern für den Laden BachserMärt Seefeld – Paradiesli und die Küche des Restaurants Jakob.

Matthias baut das Gemüse zusammen mit uns am Zürisee in der Bucht von Kempraten, in Bubikon und Mönchaltorf an. Das Land liegt teils traumhaft am Ufer des Sees.

Idee ist, dass wir SlowGrow einen Jahresbeitrag zahlen und dafür so viel als wächst erhalten. Wir helfen damit den sehr nachhaltigen Pionierbetrieb zu entwickeln. Kleine Höfe sehen wir als Zukunft. Die Entwicklung läuft in entgegengesetzter Richtung. Täglich schliessen in der Schweiz 3 Landwirtschaftsbetriebe, junge Bauern steigen aus.

Unsere Ziele:

- Wir wollen mit solidarischer Landwirtschaft unter gewerblichen Betrieben den Hof SlowGrow stärken und mitentwickeln. Im Gegenzug wollen wir unseren Kundinnen und Kunden, bzw. den Gästen einzigartige Produktequalität zeigen. Der Betrieb soll als Pionierbetrieb existenzfähig werden.
- Wir wollen unsere Mitarbeitenden als auch die Kundinnen und Kunden ermuntern, mit dem Boden, der Natur und der Agrikultur von SlowGrow direkten Kontakt zu haben und auf dem Feld mitzuwirken und mitzuarbeiten.
- Wir wollen Pioniere in gewerblicher solidarischer Landwirtschaft sein, den Output und Outcome auswerten, um die Erfahrungen anderen Interessierten zugänglich zu machen. Ein Forschungsprojekt.
- Wir fördern gleichzeitig eine regenerative Landwirtschaft und fairen Handel, eine optimale Verwertung der angebauten Lebensmittel, eine überlebensfähige Landwirtschaft mit Zukunft und qualitativ hochstehende Lebensmittel im Laden und Restaurant

Machen Sie mit!

Beteiligen Sie sich mit einer Spende (Ihre Spende ist steuerbefreit), um die Forschung und Entwicklung dieser Kollaboration zu ermöglichen. Einzahlung auf das Konto:Stiftung Freie Gemeinschaftsbank Basel, Projektfonds rundumkultur mit dem Vermerk „Vertragslandwirtschaft Slowgrow“. Konto 40-963-0, IBAN: CH26 0839 2000 0282 2031 5

- a) **Arbeiten Sie auf dem Feld mit:** Gäste und Kundinnen und Kunden sind eingeladen, an den Gartentagen auf dem Feld mitzuarbeiten. Schreiben Sie sich unter www.slowgrow.ch ein oder senden Sie Matthias Hollenstein ein E-Mail auf die Adresse: info@slowgrow.ch.

Lernen Sie mehr über wirklich ökologischen Anbau von Gemüse: www.slowgrow.ch - kommen Sie zum Vortrag an die GV der Genossenschaft Paradiesli.

Wir suchen Fördererinnen und Förderer des Projekts Vertragslandwirtschaft!

Das Hotel Jakob Rapperswil geht zusammen mit dem BachserMärt Paradiesli im Einkauf von regional gewachsenem Gemüse und Getreide neue Wege!

Der Pionier Matthias Hollenstein mit seinem Landwirtschaftsbetrieb SlowGrow wird zu unserem Partner im Anbau der über 100 Varietäten an Gemüse und Kräutern für den Laden BachserMärt Seefeld – Paradiesli und die Küche des Restaurants Jakob.

Matthias baut das Gemüse zusammen mit uns am Zürisee in der Bucht von Kempraten, in Bubikon und Mönchaltorf an. Das Land liegt teils traumhaft am Ufer des Sees.

Idee ist, dass wir SlowGrow einen Jahresbeitrag zahlen und dafür so viel als wächst erhalten. Wir helfen damit den sehr nachhaltigen Pionierbetrieb zu entwickeln. Kleine Höfe sehen wir als Zukunft. Die Entwicklung läuft in entgegengesetzter Richtung. Täglich schliessen in der Schweiz 3 Landwirtschaftsbetriebe, junge Bauern steigen aus.

Unsere Ziele:

- Wir wollen mit solidarischer Landwirtschaft unter gewerblichen Betrieben den Hof SlowGrow stärken und mitentwickeln. Im Gegenzug wollen wir unseren Kundinnen und Kunden, bzw. den Gästen einzigartige Produktequalität zeigen. Der Betrieb soll als Pionierbetrieb existenzfähig werden.
- Wir wollen unsere Mitarbeitenden als auch die Kundinnen und Kunden ermuntern, mit dem Boden, der Natur und der Agrikultur von SlowGrow direkten Kontakt zu haben und auf dem Feld mitzuwirken und mitzuarbeiten.
- Wir wollen Pioniere in gewerblicher solidarischer Landwirtschaft sein, den Output und Outcome auswerten, um die Erfahrungen anderen Interessierten zugänglich zu machen. Ein Forschungsprojekt.
- Wir fördern gleichzeitig eine regenerative Landwirtschaft und fairen Handel, eine optimale Verwertung der angebauten Lebensmittel, eine überlebensfähige Landwirtschaft mit Zukunft und qualitativ hochstehende Lebensmittel im Laden und Restaurant

Machen Sie mit!

Beteiligen Sie sich mit einer Spende (Ihre Spende ist steuerbefreit), um die Forschung und Entwicklung dieser Kollaboration zu ermöglichen. Einzahlung auf das Konto:Stiftung Freie Gemeinschaftsbank Basel, Projektfonds rundumkultur mit dem Vermerk „Vertragslandwirtschaft Slowgrow“. Konto 40-963-0, IBAN: CH26 0839 2000 0282 2031 5

- b) **Arbeiten Sie auf dem Feld mit:** Gäste und Kundinnen und Kunden sind eingeladen, an den Gartentagen auf dem Feld mitzuarbeiten. Schreiben Sie sich unter www.slowgrow.ch ein oder senden Sie Matthias Hollenstein ein E-Mail auf die Adresse: info@slowgrow.ch.

Lernen Sie mehr über wirklich ökologischen Anbau von Gemüse: www.slowgrow.ch - kommen Sie zum Vortrag an die GV der Genossenschaft Paradiesli.